

Landi

www.landi.ch

aktuell

Natürlich gut

Jetzt probieren!
bitsdog 4 kg
 Probierpackung: Diesen Samstag, 13. Januar, **kostenlos** in Ihrer LANDI!
 Solange Vorrat.

21.95



Hundefutter Adult bitsdog

Für eine gesunde Ernährung eines erwachsenen Hundes. Aus Getreideprodukten, Fleisch und Gemüse.

33273 15 kg **21.95**
 33274 4 kg **6.95**



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 02/2018

2.95



Katzenfutter Sauce Joy 12 x 100 g

bitscat Joy. Enthält vier feine Geschmacksrichtungen.

39275



Tierbedarf und viele weitere Produkte jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Ihre Vorteile

- Lieferung nach Hause
- Bestellen und in ca. 2 Stunden abholen
- Detaillierte Produktinformationen
- Standort-Informationen
- Themen rund um die LANDI



Vor 17 Uhr bestellt, morgen geliefert!



Bestellen und in ca. 2 Stunden abholen

Dauertiefpreise

Den LANDI Standort in Ihrer Nähe finden Sie auf www.landi.ch/places

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
 Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch



Inserieren bringt Erfolg!

BASLER
BÜCHERMARKT DER ANTIQUARE
 19.-21. JANUAR 2018
 IM SCHMIEDENHOF AM RÜMELINSPLATZ



FREITAG 17-22 Uhr
 SAMSTAG 11-18 Uhr
 SONNTAG 11-17 Uhr

www.bbda.ch

Alles unter einem Dach
 Kompetent. Persönlich.
 Sympathisch.

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
 EDV
 Restaurant Albatros
 kreativAtelier
 Treuhand
 Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
 CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

[f](#) [c](#)

PC-Konto für Spenden:
 Stiftung WBZ, Reinach,
 40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K_1222

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacketen und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

Grüne Woche

13. bis 20. Januar



Neues Jahr, neues Grün -
 Zeit für grüne Schmuckstücke!

Kinderleichte Pflanzenpflege mit den edlen Gefässen von Lechuza®

Schmitt
 Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de

Steul
 Gartencenter - Galeriercafé
www.blumensteul.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
 79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

K_1339

Heinz Trösch AG
 gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
 Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
 zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroesch.ch

K_1340

Neujahrsapéro

Rückblick, Ausblick und viele gute Wünsche



Der Gemeinderat mit Simon Oberbeck, Désirée Jaun, Christof Hiltmann und Regula Meschberger (v. l.).



Das Musikkorps gab unter anderem den Birsfelder Marsch zum Besten. Fotos Sabine Knosala



Der pensionierte Pfarrer Walter Bochsler (Mitte) mit Fasnächtler Beat Roth und Ehefrau Ruth Roth.



Gemeinderat Simon Oberbeck, Gemeindeverwalter Martin Schürmann und Michael Schäfer, Feuerwehr.



Christian Rauch, Ex-Jubla, Judit Wetzler, Satus TV, und Walo Wälchli, Präsident Marktkommission (v. l.).



Alfred Stäheli, pensionierter Chrischona-Pastor, Sara Fritz, Landrätin, und Bernard Wirz, Kolumnist (v. l.).

Statt einer Rede des Gemeindepräsidenten gab es am Neujahrsapéro neu eine Präsentation des gesamten Gemeinderats.

Von Sabine Knosala

Zum dritten Mal fand der Neujahrsapéro der Gemeinde Birsfelden am ersten Sonntag des neuen Jahres und nicht mehr direkt an Neujahr statt – mit Erfolg: So viele Birsfelderinnen und Birsfelder wie selten zuvor fanden am 7. Januar um 17 Uhr den Weg in die Kirchmatt-Aula. «Wenn es so weitergeht, müssen wir den Event bald in die Sporthalle verlegen», scherzte Gemeindepräsident Christof Hiltmann (FDP).

Kreativ ging es weiter: Statt, dass nur Hiltmann eine Rede hielt, waren es diesmal vier der fünf Gemeinderatsmitglieder (Brigitte Schafroth fehlte krankheitsbedingt). Jedes stellte kurz seine Höhepunkte des letzten Jahres, die wichtigsten Schritte im neuen Jahr und seine Wünsche für 2018 vor.

Von Hafenfest bis Budget

So freute sich Désirée Jaun (SP), dass die Gemeindeversammlung endlich die Strassen- und Wasserleitungssanierung in der Friedhofstrasse angenommen hat. Im nächsten Jahr will sich Jaun unter anderem um das Abfallkonzept kümmern. Für Simon Oberbeck (CVP) war das Hafenfest ein Höhepunkt. 2018 steht für ihn die Umsetzung der Schulraumplanung an. Regula Meschberger (SP)

lobte die Einführung der Betreuungsgutscheine für die familienexterne Kinderbetreuung. Sie wird sich 2018 mit der gemeinsamen Gesundheitsplanung der Kantone auseinandersetzen. Hiltmann wies darauf hin, dass letztes Jahr ein positives Budget verabschiedet werden konnte und dieses Jahr Vorschläge für die Zentrumsplanung gefragt seien.

Positiv ins 2018 blicken

Als Wunsch für die Zukunft nannten alle Gemeinderatsmitglieder unabhängig voneinander, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat weiterhin so konstruktiv über alle Parteigrenzen hinweg verlaufen solle. Nach so vielen guten Ideenschloss Hiltmann mit den Worten: «Wir als Birsfelderinnen und Birsfelder können positiv ins 2018 blicken!»

Kolumne

Kampf der Geschlechter

Von Walo Wälchli*



Ende November habe ich für die Sendung «Reihe 8» von Telebasel den Film «Battle of the Sexes» kommentiert. Es ist die wahre Geschichte der Tennisspielerin Billie Jean King, die in den 70er-Jahren in einem Schaukampf den 55-jährigen früheren Weltklassespieler Bobby Riggs besiegte, der erklärt hatte, Männer seien im Sport den Frauen haushoch überlegen.

An dieses Ereignis kann ich mich noch gut erinnern: Der Match wurde damals weltweit im Fernsehen übertragen und führte zu hitzigen Diskussionen über den Status von Frauen im Sport. Fussball, Handball oder gar Eishockey spielende Damen wurden belächelt und als lesbische Mannsweiber eingestuft. Aber auch über den Sport hinaus hatte das weibliche Geschlecht in sogenannten Männerberufen nichts zu suchen. Bus- oder Tramchauffeusen: Undenkbar! Polizistinnen oder Grenzwächterinnen: Ein absolutes No-go! Schon nur deshalb, so wurde argumentiert, weil auf den Polizei- und Grenzwachtposten die Damen-Toiletten fehlten. Frauen gehörten in den Haushalt, hinter den Herd und hatten zu den Kindern zu schauen, und, wenn überhaupt berufstätig, waren für sie höchstens Pflegeberufe, Hebammen und allenfalls Kinderergänzerinnen schicklich.

Bei meinen Eltern, beide Jahrgang 1902, war die Rollenverteilung klar. Meinem Vater wäre es nie in den Sinn gekommen, im Haushalt oder in der Küche dreinzureden. In diesem Sinn und Geist ging es anfänglich auch in unserer Ehe zu und her. Inzwischen habe ich allerdings dazugelernt und mich dem neomodischen Trend angepasst. Den Staubsauger beherrsche ich virtuos, Einkaufen tue ich weitgehend selbstständig, und ich bin auch in der Lage, einigermassen Essbares auf den Tisch zu bringen. Okay, schmutzige Wäsche sortieren und das Urgrosskind wickeln, ist für mich immer noch tabu, aber ich bin zuversichtlich, auch hier noch Fortschritte zu machen. *ziemlich emanzipiert.

Senioren für Senioren
Birsfelden
seit 1991

Verein Senioren für Senioren Birsfelden
Postfach 721, 4127 Birsfelden
Büro: Am Stausee 11, EG
Tel. 061 312 00 01 (mit Telefonbeantworter)
sfsbrirsfelden@gmail.com

Das Seniorentheater Sissach spielt
am **Donnerstag, 18. Januar 2018, um 14.30 Uhr**
im Fridolinsheim bei der kath. Kirche Birsfelden

«Dr Späck muess wäg»

Der Eintritt ist frei,
auf Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Vorstand vom
Verein Senioren für Senioren Birsfelden

046681

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

**Gelernter selbst-
ständiger Gärtner**
übernimmt **sämtliche**
Gartenarbeiten
inkl. Steinarbeiten
079 665 39 51
061 382 63 31
N. Salzillo

047086

Achtung! Antik 2000 kauft
Kaufe Pelze, zahle CHF 300–5000,
sowie Möbel, Orientteppiche, Ölgemälde,
Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan
und Goldschmuck, Silberwaren sowie
Luxusartikel jeglicher Art.
Seriöse Abwicklung – sprechen Sie mit
Frau Paluna, Tel. 076 638 88 86
Termin nach Vereinbarung

**Inserate
sind
GOLD
wert**

 **ARCADIA**
BILDUNGSCAMPUS AG

Mehr als nur ein Ort zum Lernen



eine **zunge** —
viele **möglichkeiten**

SCHNUPPERANGEBOT!
ERSTE LEKTION GRATIS*

IN DEUTSCH UND ENGLISCH

ANMELDUNG ▶ ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
T +41 61 269 41 41 · **E** info@arcadia-bildungscampus.ch
***Angebot gültig bis 31.3.2018**
www.arcadia-bildungscampus.ch

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören auch Zeitschriften und Zeitungen wie Allschwiler Wochenblatt, Basel Live, BiBo, Birsfelder Anzeiger, Muttenger & Prattler Anzeiger, Neubad Magazin, Riehener Zeitung und andere.

Unser Team «Administration und Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Verkaufsberater(-in) Anzeigenverkauf

Ihre Aufgaben

Sie sind zuständig für die Verkaufsberatung und den Anzeigenverkauf bestimmter Zeitungen und Magazine aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu. Mit ihrer kreativen Ader entwickeln Sie bestehende Beilagen und Sonderseiten weiter und kreieren neue Anzeige-Plattformen.

Ihr Profil

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können unseren Kunden optimal beraten. Das Gespür für den Markt zeichnet Sie aus, Sie gehen auf die Anliegen Ihrer Kunden ein. Als kommunikative Persönlichkeit pflegen Sie das bestehende Kundennetzwerk und bauen es aus. Outlook, Word und Excel sind Ihnen vertraut. Sie haben einen kaufmännischen Hintergrund (KV oder Lehre im Verkauf) und erledigen administrative Aufgaben sicher und zuverlässig. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in der regionalen Medienbranche. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen und diese mitgestalten. Wir sind ein aufgestelltes Team und haben eine kollegiale, unkomplizierte Arbeitsatmosphäre. Arbeitsort sind unsere Büros im Dorfzentrum von Riehen.

Passen wir zusammen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch.

Weitere Auskünfte: Martina Eckenstein, Leiterin Administration und Verkauf, 061 645 10 00.

reinhardt

Unter dem Dach des Reinhardt-Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenger & Prattler Anzeiger.

In unserem Layout-Team ist aufgrund einer Pensionierung eine Stelle neu zu besetzen und wir suchen per 1. Mai 2018 ein neues Team-Mitglied.

Polygrafin/Polygraf (70%)

Ihre Aufgaben sind die Gestaltung und Produktion unserer Lokalzeitungen. Das umfasst die Gestaltung von Zeitungsseiten, von Inseraten und Sonderseiten. Dabei arbeiten Sie eng mit den Redaktoren und dem Inserate-Team zusammen. Sie verstärken unser Team vom Montag bis Donnerstagmittag.

Sie verfügen über einen Lehrabschluss als Polygraf/-in und können ohne Anlaufzeit mit InDesign, Photoshop, Illustrator und den gängigen Office-Programme arbeiten. Dazu haben Sie ein gutes Auge für eine gut gemachte Zeitung, sind effizient und bleiben cool, auch wenn es beim Zeitungsmachen mal hektisch wird.

Wir sind ein motiviertes und aufgestelltes Team und bieten einen spannenden und abwechslungsreichen Job. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an verlag@lokalzeitungen.ch.

LV Lokalzeitungen AG
Patrick Herr
Missionsstrasse 34, 4055 Basel

Telefon 061 264 64 90
verlag@lokalzeitungen.ch

Evangelisch-reformierte Kirche

Gemeindesonntag mit Taizé-Rückblick

Der Ablauf des ersten Gemeindesonntags im neuen Jahr am 14. Januar ist wie folgt geplant:

- 9.15 Uhr: Gebet für die Gemeinde im Kirchgemeindehaus,
- 9.45 Uhr: Kinderkirche im Kirchgemeindehaus,
- 10 Uhr: Gottesdienst in der reformierten Kirche,

- 11.30 Uhr: Zubereitung des Mittagessens im Kirchgemeindehaus,
- 12.30 Uhr: Mittagessen,
- 14 Uhr: Rückblick auf das europäische Taizé-Jugendtreffen,
- 15.30 Uhr: Taizé-Gebet.

Das Mittagessen wird in Form einer Teilete gestaltet. In der Menge des eigenen Bedarfes bringen bitte alle Teilnehmenden etwas zum Mittagessen mit. Wir stellen dies zu einem reichhaltigen Buffet zusammen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 12. Jan.: 19.30 h: Come'n'see in der Grotte.

So, 14. Jan.: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Heks, anschliessend ab 11.30 Uhr **Gemeindesonntag** im KGH.

Di, 16. Jan.: 10.25 h: Wandergruppe, «Auf Schleichwegen nach Inzlingen (D)», Treffpunkt: Bettingerstrasse Riehen (Bus 32), Anmeldung bis Freitag, 12. Januar, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

Mi, 17. Jan.: 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Sa, 20. Jan.: 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: «Suppe», Kaffee und Kuchen.

So, 21. Jan.: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 18. Januar, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Verein Tischlein deck dich – Projekt für arbeitslose Jugendliche.

Amtswoche:

Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 13. Jan.: 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

So, 14. Jan.: 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Tauberinnerungs-Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 15. Jan.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 17. Jan.: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 13. Jan.: 14 h: JS Basilisk, Kunst-eisbahn Eglisee.

So, 14. Jan.: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah, anschl. Kirchenkaffee.

Di, 16. Jan.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

Mi, 17. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

9.30 h: Bibelgespräch.

Fr–So, 19.–21. Jan.: JS Basilisk: Snow-Weekend.

Heilsarmee

Fr, 12. Jan.: 15.15 h: Gottesdienst im Altersheim «zum Park», Muttenz. 19.30 h: Israel-Gebet.

Sa, 13. Jan.: 9.30 h: Babysong mit Brunch, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

So, 14. Jan.: 10 h: Allianz-Gottesdienst im Münster Basel. Kein Gottesdienst im Saal der Heilsarmee.

Mo, 15. Jan.: 19.30 h: Hauskreis bei Familie Stricker.

Di, 16. Jan.: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Fr, 19. Jan.: 18 h: Beginn 24-h-Gebet. 19 h: Korpsleitung, Gebet und Sitzung.

So, 21. Jan.: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:

www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 14. Jan.: 10 h: Allianz-Gottesdienst im Basler Münster – kein Gottesdienst in der FEG Birsfelden.

Di, 16. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 17. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 18. Jan.: 19 h: Gebet im House of Prayer Basel.

So, 21. Jan.: 10 h: Life on Stage – Kick-Off-Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Ökumene Kinder engagieren sich gegen Kinderarbeit



Zwei von diversen Sternsingergruppen, die letzte Woche in Birsfelden unterwegs waren und Gottes Segen überbrachten.

Fotos zVg

Die Sternsinger bringen einen Segen und sind selbst ein Segen.

Caspar, Melchior, Balthasar: Das sind die überlieferten Namen der Heiligen Drei Könige. Zahlreiche Kinder der vierten und fünften Primarklassen Birsfelden waren dieses Jahr am 6. Januar als Sternsinger unterwegs. Frieden und Gottes Segen wünschten sie den Bewohnern der Häuser, die sie besuchten. Die Friedensbotschaft vom Kind in der Krippe verkündeten sie und zeichneten das Segenszeichen «20* C+M+B*18» an die Eingangstüren.

Für Bildung in Indien

Die Sternsinger erinnern an Gottes Segen und seine Liebe zu den Menschen. Mit dem Kind in der Krippe schauen wir dieses Jahr auf die Kinder in Indien. Über eine Milliarde Menschen leben dort. Leider trennt die soziale Ungleichheit Reiche und Arme. Ein grosser Teil der Kinder

muss unter schlimmsten Bedingungen arbeiten. Einige von ihnen haben noch nie eine Schule besucht, weil sie von morgens bis abends schwer arbeiten müssen. Obschon in Indien das Recht auf eine kostenlose Schulbildung gesetzlich festgelegt ist, bricht fast jedes dritte Kind wegen der Armut der Familie die Schule ab. Die Stiftung «Vikas» (Entwicklung) kämpft dafür, indischen Kindern Bildung zu ermöglichen. Dafür ist der Erlös der Aktion gedacht. Wieviel die Sternsinger diesmal gesammelt haben, wird bis Ende dieser Woche erfasst.

Dank an alle Beteiligten

Allen Primarschülerinnen und -schülern, die bei der Sternsingeraktion mitgemacht haben, den Religionslehrerinnen und den freiwilligen Helfenden ein herzliches «Vergelt's Gott» für ihren Einsatz. Ein Dankeschön auch an alle, die mit ihrer Spende die Kinder in Indien unterstützen.

Patrick Graf,
katholischer Jugendarbeiter

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

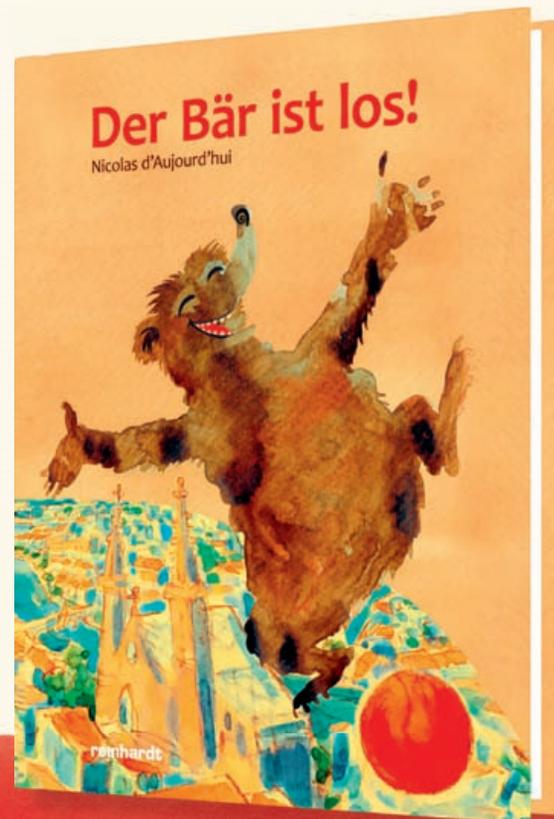
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

reinhardt

Ein fantasievolles Bilderbuch
über fremde
Kulturen,
Freundschaften,
Integration
und Heimat



Nicolas d'Aujourd'hui
Der Bär ist los!
56 Seiten, Hardcover
CHF 28.–
ISBN 978-3-7245-2243-0

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

**Top 5
Belletristik**

1. **-minu**
[2] Frikadellen sind out
Kolumnen | Reinhardt Verlag
2. **Didier Conrad,
Jean-Yves Ferri**
[1] Asterix in Italien
Comic | Egmont Ehapa
Comic Collection
3. **Jeffrey Archer**
[-] Winter eines
Lebens
Historischer Roman |
Heyne Verlag
4. **Ken Follett**
[-] Das Fundament
der Ewigkeit
Historischer Roman | Lübbe Verlag
5. **Eveline Hasler**
[-] Tag der offenen Tür
im Himmel
Erzählung | Nagel & Kimche

**Top 5
Sachbuch**

1. **Matthias Zehnder**
[-] Die Aufmerksamkeitsfalle.
Wie die Medien
zu Populismus führen
Politik | Zytglogge Verlag
2. **Reto Frei,
Daniel Frei,
Juliette Chrétien**
(Hrsg.)
#tibits – Kochen.
Teilen. Geniessen.
Kochbuch | AT Verlag
3. **Yuval Noah Harari**
[-] Ein kurze Geschichte
der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
4. **Prozentbuch Basel**
[3] 2017/2018
Gutscheinbuch |
pro100 network schweiz
5. **Zoo Basel**
[1] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag

**Top 5
Musik-CD**

1. **Cecilia Bartoli &
Sol Gabetta**
[1] Dolce Duello
Klassik | Decca
2. **Laudamus Te**
[-] Taizé
Klassik | Taizé
3. **U2**
[-] Songs Of Experience
Pop | Universal
4. **Van Morrison**
[4] Versatile
Universal
5. **Anouar Brahem**
[5] Blue Maqams
Jazz | ECM

**Top 5
DVD**

1. **Die göttliche Ordnung**
[1] Marie Leuenberger,
Ella Rumpf
Spielfilm | Impuls
2. **Emil 19 – Emil für Kids**
[2] Schweizer Dialekt
und Hochdeutsch
Sketche | Edition E
3. **Monsieur Pierre
geht online**
[-] Pierre Richard,
Yaniss Lespert
Spielfilm | Indigo
4. **Top Of The Lake:
China Girl**
[-] Elisabeth Moss,
Nicole Kidman
Serie | Impuls
5. **Unerhört Jenisch**
[5] Stephan Eicher
Musikdokumentation | Frenetic

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Das Jahr in Bildern: Die Monate Juli bis September



Unbekannte entzünden am Morgen des 1. August das Feuer vorzeitig. Die Feuerwehr muss es löschen.



Finale in luftiger Höhe: Im September werden der neu gefüllte Knauf und der Hahn wieder auf der Turmspitze der reformierten Kirche montiert. Fotos Sabine Knosala (1), zVg (7)



40 Jahre Freie Evangelische Gemeinde: Im September wird das mit einem grossen Fest gefeiert.



Im Juli beginnt der Rückbau an der Rütthardstrasse 4. Dort sollen Alterswohnungen entstehen.



Im Juli stellt Krimiautor Ivan Nicolitsch sein erstes Buch vor.



Bombenalarm im September: Nahe der Hauptstrasse wird ein verdächtiger Gegenstand gefunden.



Erster Sieg in den USA für Golferin Tiffany Arafi im September.



Die Feuerwehr führt im August erstmals nach vier Jahren einen Tag der offenen Tür durch.

Was sonst noch war

Juli: Seit 50 Jahren gibt es die Gymnastikgruppen der reformierten Kirche. 70 Personen feiern dieses Jubiläum in der Basler Breite. +++ Grenzwächter fassen einen 17-jährigen serbischen Einbrecher. +++ Im Rahmen der Turmsanierung der reformierten Kirche werden der goldene Hahn und der Knauf von der Spitze heruntergeholt. +++ Fast ein Heimspiel: Nicole «The voice of Switzerland» Bernegger

tritt an den Summer Nights des Prattler Z7 auf.

August: Neuer Trainer: Der FC Birsfelden startet mit Yves Kellerhals in die neue Saison. +++ Mehr Platz fürs Malen, Werken und Handarbeiten: Im Haus Birsstegweg, Wohnheim für chronisch Kranke, wird ein neuer Atelieranbau eingeweiht. +++ Strenge Zeit für die Feuerwehr: Sie muss innerhalb von elf Tagen 28 Mal ausrücken. +++ An einem Gemeindegottesdienst wird das Geheimnis um

den Inhalt des Turmknaufs der reformierten Kirche gelüftet: Er enthält Objekte aus den Jahren 1926 und 1935 – quasi eine Botschaft aus der Vergangenheit. +++ Im Museum startet die Ausstellung «Kunst x 4» von vier Künstlerinnen.

September: Der Bauernmarkt feiert seinen zehnten Geburtstag mit dem Auftritt von Alphornbläsern. +++ Zuersten Mal laden die acht «Birsark Landschafts»-Gemeinden zur gemeinsamen Birsputzete ein. +++ Kein wildes Par-

kieren mehr: Bei der Sporthalle wird eine Parkuhr aufgestellt. +++ 2er- statt 3er-Tram in Birsfelden: Aufgrund des Gleisersatzes am Basler Steinenberg verkehren alle Tramlinien auf neuen Routen. +++ Stillstand wegen vorgefundener Altlasten: Auf der Baustelle der Alterswohnungen an der Rütthardstrasse 4 wird vorübergehend nicht mehr gearbeitet. +++ Die mobile Jugendarbeit lanciert ein Sportangebot und belebt ein Schiffsprojekt wieder. Sabine Knosala

Basketball NLA

Verjüngt, mutig und erfolgreich anstatt auf verlorenem Posten

Mit einem Rumpfteam gewinnen die Starwings das Deutschschweizer Derby in Luzern mit 88:71 (45:39).

Von Georges Küng

Im Basketball kommt einem umsichtigen Aufbauener, oder auf gut englisch «Playmaker» genannt, entscheidende Bedeutung zu. In der Person von Petar Babic hätten die Starwings einen solchen Mann – seit der schweren Verletzung vor zwei Wochen ist der Kroat, eventuell bis zum Saisonende, ausser Gefecht. Und somit fehlt der Denker und Lenker.

Auch Hess verletzt

Brunelle Tutonda, der explosivste Akteur der «Wings», versuchte es trotz diverser Blessuren – und musste nach dem ersten Viertel wegen einer Bänderverletzung forfait geben. Der Romand hatte in dieser Zeit, trotz muskulärer Beschwerden und blockiertem Rücken, vier Rebounds (davon zwei in der Offensive) ergattert und vier Punkte erzielt. Dass die Gastgeber, die sich auf ein homogenes Stammquintett verlassen können, mit 27:16 führten, war das Normalste in diesem



Überragend: Starwings-Aufbauer Branislav Kostic spielte in Luzern gross auf.

Foto Archiv BA

Vergleich mit einer Equipe, die fast «en grand complet» spielen konnte und gerade zu Hause die Partien emotional, und meist siegreich, gestaltet.

Das Malheur der Gäste aus Birsfelden nahm seine Fortsetzung, als Allyn Hess mit einem Nasenbruch ausscheiden musste. Der Amerikaner war in den ersten zehn Minuten nicht in die Gänge gekommen; doch just, als er aufzeigte, dass er in ein paar Jahren durchaus in einer grossen europäischen Liga spielen kann, fiel er aus. Wenn in

einer Equipe, die eh zu den Kleinsten der Liga zählt und deren (Finanz-)Mittel sehr überschaubar sind, drei von fünf Leistungsträgern aus dem erhofften Stammquintett ausfallen, so steht man eigentlich auf verlorenem Posten und darf, auch gegen Teams, die in etwa auf Augenhöhe wären (bei Vollbestand), keinen Sieg erwarten.

Wertvolle Routiniers

Doch die Baselbieter liessen sich nicht entmutigen. Das zweite Viertel war etwas vom Feinsten, was die «Wings» in dieser Saison zeigten. Vor allem Branislav Kostic, der in die Rolle von Babic schlüpfte, bot eine Partie, für die es nur uneingeschränktes Lob, in Form von Superlativen, geben kann Nemanja Calasan (34), eine Art «Vater der Jungs», spielte fast durch (bis er 53 Sekunden vor der Endsirene vom Platz gehen durfte) und beherrschte die Bretter (15 Rebounds). Der Serbe warf zudem 23 Punkte.

Auch Björn Schoo (37) zeigte, wie wertvoll Routine im Basketball ist. Der Deutsche strahlte auch in hektischen Moment eine stoische Ruhe aus. Und diesmal konnte auch Alessandro Verga feine Akzente setzen: Immer wieder sorgten seine Punkte dafür, dass Luzern nie mehr den Anschluss schaffen konnte. So wünscht man sich den ehema-

ligen Nachwuchs-Internationalen Woche für Woche.

Mit vier Eigengewächsen

Zuletzt spielten Kostic, Verga, U18-Nationalspieler Luca Streich und der 17-jährige Aleksa Pavlovic: Vier Eigengewächse, die in Birsfelden (beim CVJM von Pascal Donati) ausgebildet wurden. Dies in einer Sportart, die von ausländischen Profis geprägt wird, wo andere Klubs, wenn ein Profi hustet, so gleich der nächste Berufsspieler verpflichtet wird. Die Starwings haben gegen Massagno (Tabellenvierter) und Luzern ohne drei Leistungsträger, gewonnen. Das ist ein ganz starkes Zeichen und beweist, dass die Förderung der eigenen Kräfte in der Region Basel kein blosses Lippenbekenntnis ist.

Georges Küng

Telegramm

Swiss Central Luzern – Starwings 71:88 (39:45)

Maihofhalle. – 650 Zuschauer. – SR Clivaz/Gonçalves/Bovard.

Starwings: Kostic (26!), Hess (9), Tutonda (4), Calasan (23), Schoo (15); Verga (9), Herrmann (2), Streich, Pavlovic.

Bemerkungen: Starwings ohne Babic und Devic (beide verletzt). – Tutonda (11., Bänderverletzung) und Hess (25., Nasenbruch) verletzt ausgeschieden.

– Promotion –

Gächter's Gesundheitsnews

Fertig geraucht? Fertig geraucht!



Fast jeder Raucher kennt die Risiken des Tabakkonsums und es gibt viele Gründe, die Finger vom Glimmstängel zu lassen. Das Aufhören ist aber für die meisten eine wahre Challenge. Meist nützen von aussen gepredigte Gründe nicht viel; der eigene Wille und die Überzeugung, dass der Zeitpunkt für den Rauchstopp ge-

kommen ist, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Machen Sie einen Stopp in der Apotheke

In der Apotheke bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines begleiteten Rauchstopps. In einer 30-minütigen Erstberatung analysieren wir mit Ihnen Ihre Rauchgewohnheiten und schauen, wie Verhaltensänderungen in den Alltag eingebaut werden können. Zusammen definieren wir Ziele für Ihren Rauchstopp. In den drei Folgeberatungen werden Erfolge und angetroffene Schwierigkeiten nach dem Rauchstopp besprochen.

Jeder Rauchstopp ist individuell. Wir suchen mit Ihnen gemeinsam

den für Sie passenden Weg ins zigarettenfreie Leben.

Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören – jeder Versuch lohnt sich!

Vielleicht haben Sie ja auch schon einen oder mehrere Versuche unternommen und es hat nicht geklappt? Seien Sie deshalb nicht entmutigt und quälen Sie sich nicht mit Selbstvorwürfen. Kommen Sie in unsere Apotheke und lassen Sie sich von speziell geschultem Personal bei Ihrem Rauchstopp begleiten. Wir finden gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung und die richtige Methode, um den Rauchstopp in die Wege zu leiten. **Bis Ende Juni profitieren Sie zusätzlich von der**

Rauchstopp-Präventionskampagne der Kantone Basel-Stadt und Baselland. – Für die Rauchstoppbegleitung in der Apotheke bezahlen Sie nur Fr. 60.– statt 120.–. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und vereinbaren Sie noch heute einen Termin in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 2/2018

A2 Erhaltungsprojekt Schänzli: Sperrungen im Bereich der Verzweigung Hagnau

Die Baumassnahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli verlagern sich ab Januar 2018 geografisch von der A18 weiter in Richtung der A2-Verzweigung Hagnau.

Für die bevorstehenden Belagsarbeiten im Bereich der Verzweigung Hagnau und des Autobahnzubringers von Birsfelden auf die A2 sowie an der Autobahneinfahrt

Muttenz Nord auf die A2 (ab der Birsfelderstrasse Muttenz) werden ab Mitte Januar 2018 Vorbereitungs- und Markierungsarbeiten durchgeführt. Aus Sicherheitsgründen müssen für diese Arbeiten die genannten Autobahnabschnitte und der Tunnel Schänzli in Fahrtrichtung Basel am Sonntag, 14. Januar 2018, tagsüber gesperrt werden.

- Sperrung Tunnel Schänzli Fahrt-

richtung Basel/Einfahrt Muttenz Nord auf die A2 ab Birsfelderstrasse: **Sonntag, 14. Januar 2018, 5 bis 19 Uhr.**

- Sperrung Autobahnzubringer Birsfelden auf die A2 ab Rheinfelderstrasse: **Sonntag, 14. Januar 2018, 5 bis 12 Uhr.**

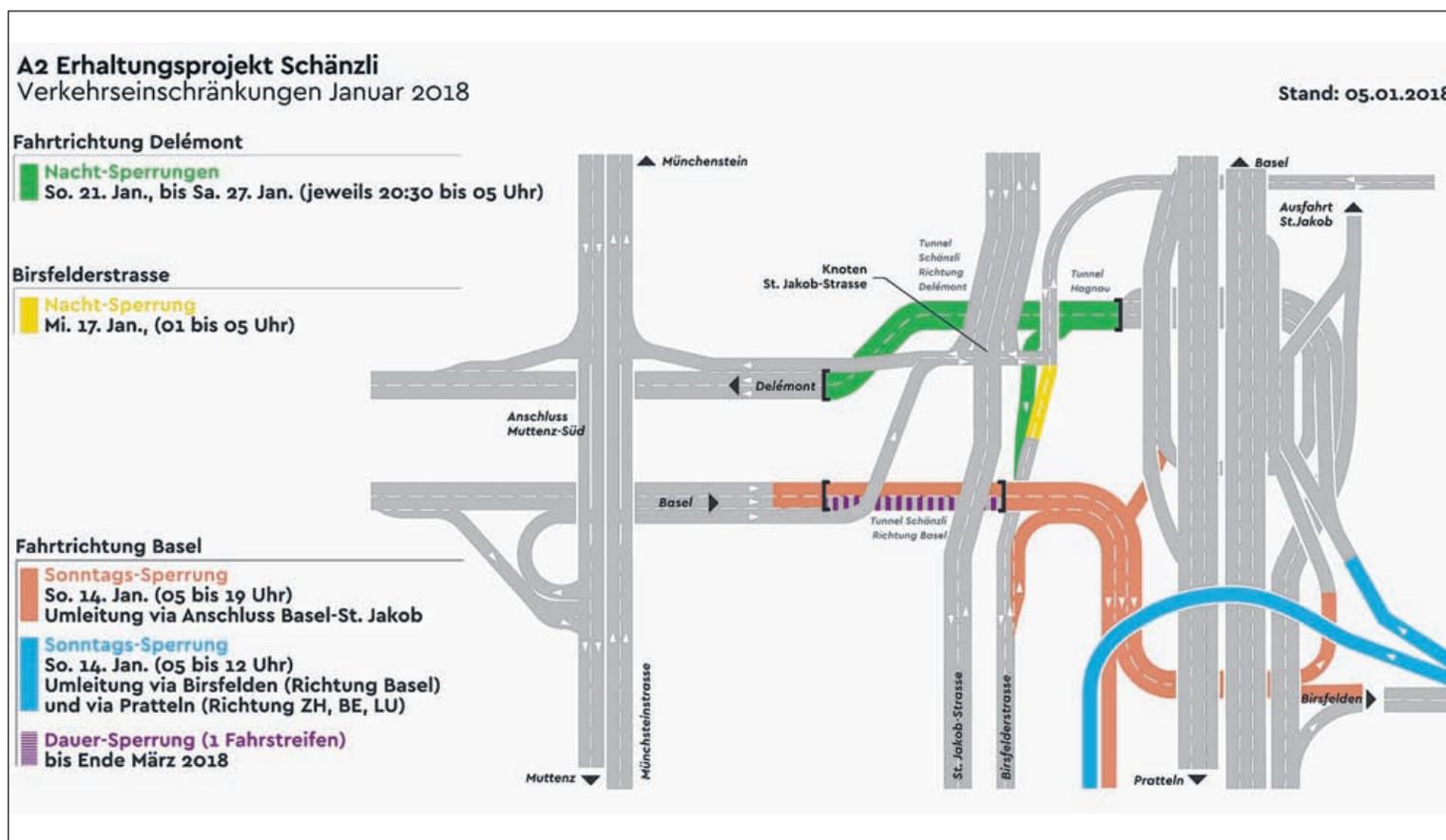
Die entsprechenden Umleitungsrouten via Autobahnanschluss Basel St. Jakob bzw. die Gemeinden Birsfelden und Pratteln werden

entsprechend eingerichtet und signalisiert.

Bei schlechter Witterung werden die Massnahmen in den folgenden Nächten durchgeführt: Montag, 15. Januar, bis Donnerstag, 18. Januar 2018, jeweils 21 Uhr bis 5 Uhr.

Weitere witterungsbedingte Terminverschiebungen können nicht ausgeschlossen werden.

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation Astra



Verkehrseinschränkungen im Januar.

Quelle: www.epschaenzli.ch/verkehrsfuehrung/umleitung

Zivilstandsnachrichten

Geburt

24. November 2017

Willi, Jonna Monika
Tochter der Willi, Luzia Barbara, und des Kästli, Simon Valentin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

20. Dezember 2017

Gotsch-Pfirter, Bethly

geboren am 22. Dezember 1931, von Samnaun GR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

31. Dezember 2017

Sutter-Brand, Karl
geb. am 1. Dezember 1934, von Basel und Appenzel AI, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF	6.-
10er-Abo:	CHF	54.-
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF	220.-

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Mittwoch, 31. Januar**
Papiersammlung
- **Samstag, 3. Februar**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 7. Februar**
Metallabfuhr
- **Samstag, 17. Februar**
Birsfelder Fasnacht
- **Mittwoch, 28. Februar**
Papiersammlung



Burglind: Stürmischer Jahresauftakt für die Ereignisdienste



Wie hier an der Lärchengartenstrasse sah es nach dem Durchzug des Orkans «Burglind» vielerorts aus. Die Feuerwehr Birsfelden beseitigte die Blockade mit der Kettensäge.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Der starke Wintersturm «Burglind» hat letzte Woche auch in Birsfelden Spuren hinterlassen und sorgte für 17 Feuerwehreinsätze. Nach dem Sturm kam das Hochwasser an Rhein und Birs, was am zweiten Tag nach dem Unwetter schliesslich auch noch den teilweisen Einsatz von Gemeindeführungsstab und Zivilschutz zur Folge hatte.

Das Sturmtief «Burglind» hielt ganz Europa in Atem. Auch Birsfelden blieb nicht vom Orkan verschont. Mit Böenspitzen weit über 120 km/h fegte der Wintersturm über die Region. Die ersten Notrufe liessen denn am 3. Januar kurz vor Mittag auch nicht lange auf sich warten. So stürzte an der Ecke Friedhofstrasse/Lärchengartenstrasse eine Birke auf die Strasse und versperrte den Weg. Auch an der Salmenstrasse und auf dem Hardhügel wurden ganze Bäume entwurzelt. Ausserdem beschädigte der Sturm Hausdächer an verschiedenen Liegenschaften in ganz Birsfelden. Teilweise konnten die Feuerwehrleute nur mit der grossen Autodrehleiter und angelegter Absturzsicherung auf den Dächern arbeiten, um die Schäden notdürftig zu beheben.

Vierorts drohten lockere Dachziegel auf Strassen und Wege abzustürzen, teilweise hatte der Orkan sogar ganze Dachfirste beschädigt. Bis zum Mittwochabend hatte die Feuerwehr insgesamt 14 derartige Schadenplätze zu bewältigen. Mitten in den Aufräumarbeiten

erreichte die Helfer um 14.17 Uhr ein weiterer Notruf, wonach auf dem Rhein oberhalb der Kraftwerkinsel ein Weidling zu sinken drohe. Eine unverzügliche Nachschau mit dem Mehrzweckboot ergab indes, dass es sich nicht um einen Weidling, sondern um eine Vogelinsel handelte – glücklicherweise ein Fehlalarm also.

Nachwehen und Hochwasser

Aber auch die Nachwehen des Orkans hatten es in sich. So wurde

am Abend des 3. Januar kurz vor 21 Uhr an der Rheinstrasse ein Balkonfenster durch eine heftige Windböe eingedrückt. Wiederum standen acht Feuerwehrleute mit einem Fahrzeug im Einsatz. Parallel dazu stiegen die Pegelstände an Rhein und Birs bedrohlich an. Ursache hierfür waren die beim Unwetter in der ganzen Schweiz gefallenen Regenmengen und die wegen der warmen Witterung massiv einsetzende Schneeschmelze. Am Morgen des 5. Januar wurde aufgrund der Wasserstandsvorhersagen und der Wetterprognosen entschieden, ein Detachement des Birsfelder Zivilschutzes aufzubieten. Die Helfer kümmerten sich in der Folge um die Abspernung der Zugänge zum Rhein.

Schliesslich musste auch die Feuerwehr am 5. Januar nochmals ausrücken. An der Hardstrasse drohte auf Höhe Blauenstrasse ein ganzer Baum auf die Strasse zu stürzen. Der Laubbaum hing schräg auf die Fahrbahn und war lediglich noch in einer benachbarten Baumkrone verkeilt. Das Knacken im bereits entwurzelt Baumstamm war deutlich zu hören, weshalb die Feuerwehr den Gefahrenbereich grossräumig absperren musste. Dies führte kurzzeitig zur Sperrung der Hardstrasse. Eine Equipe des Försters von

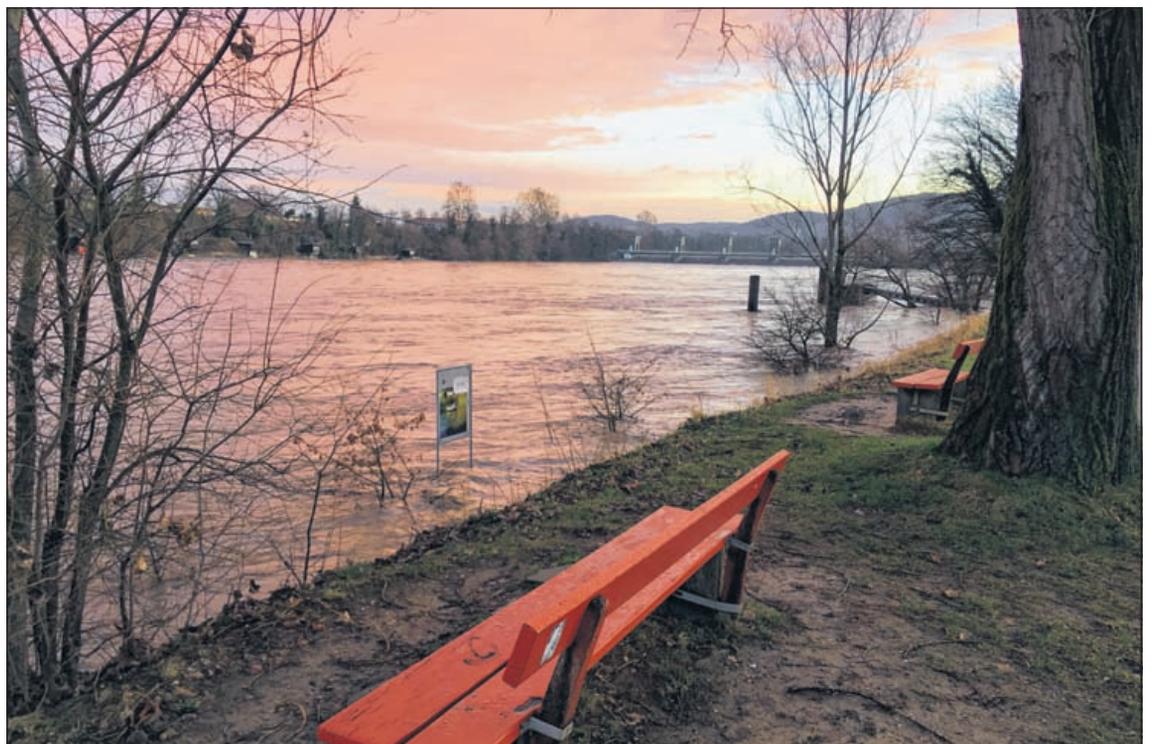


Ausgerüstet mit Absturzsicherung und Helm, beseitigt Feuerwehrfrau Annabelle Thiede vom Korb der Autodrehleiter aus den Schaden an einem Hausdach.

der Bürgergemeinde Basel beseitigte schliesslich die Gefahr, indem mit schwerem Spezialgerät der Baum gefällt und zerkleinert wurde.

Gesamthaft standen zur Beseitigung der diversen Unwetterschäden von Mittwochnachmittag bis Freitagabend rund 30 Personen von Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindepolizei und Gemeindeführungsstab im Einsatz.

Gemeinde Birsfelden
Abteilung Sicherheit



Randvoll. Der Rhein erreichte am 5. Januar zeitweise einen sehr hohen Pegelstand.

Theater

Seniorentheater spielt «Dr Späck muess wäg»

skn. Das Sissacher Seniorentheater spielt am Donnerstag, 18. Januar, um 14.30 Uhr das Stück «Dr Späck muess wäg» im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche. Organisiert wird der Theaternachmittag vom Verein «Senioren für Senioren Birsfelden». Das heitere Stück in sechs Szenen stammt aus den Federn von Kaspar Freuler und Heinrich Jenny-Fehr.

Zum Inhalt: Lina ist total überzeugt von einer amerikanisch angehauchten Diätkur und wendet diese rigoros bei sich und ihrem Mann an. Sie will seinen Bauch reduzieren. Rosa hilft mit, dass dies nicht ganz gelingt. Paul, ein Freund aus alten Zeiten, soll helfen, Lina vom Diätwahn zu befreien. Der Hausgegen hängt schief. Ob Martha und Ida vielleicht eine Lösung finden? Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei. Der Vorstand des Vereins «Senioren für Senioren Birsfelden» freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen!

Birsfelder Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

Politik

Ja zum Quartierplan: Komitee gebildet

Für die Abstimmung vom 4. März zum Quartierplan Wartenberg-/Rheinfelderstrasse hat sich ein Komitee «Pro Quartierplan» gebildet. Das Komitee ist überzeugt, dass das geplante Bauprojekt neue Qualitäten an einem heutigen Problem-Ort schafft. Seine Begründung: Birsfelden brauche dringend Erneuerung und weiteren, erschwinglichen Wohnraum für Familien.

Eine detailliertere Argumentation soll in der Gemeindeausgabe vom 19. Januar folgen.

Alex Gasser, Koordinator
Komitee «Pro Quartierplan»

Nein zum Quartierplan: Referendum steht

Das Referendum gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember zum Traktandum «Quartierplan Rheinfelder-/Wartenbergstrasse» kommt zustande. Die Initianten danken allen Birsfelderinnen und Birsfeldern, die beschlossen haben, das Referendum zu unterstützen. Sie haben sich die Mühe genommen, Unterschriften persönlich in die Briefkästen des Referendumskomitees zu werfen, sie ihm per Post zukommen zu las-

sen oder an einer Strassen- und Standaktion zu unterschreiben. Es erfüllt das Komitee mit Genugtuung, dass sich der Aufwand, ein Referendum zu lancieren, gelohnt hat. Damit ist die Bahn frei für eine Abstimmung, an der sich die gesamte stimmbfähige Bevölkerung beteiligen und in aller Ruhe mit den Pro- und Kontra-Argumenten auseinandersetzen kann. Das Referendumskomitee ist überzeugt, bessere Argumente für eine Ablehnung des vorliegenden Bauprojekts vorlegen zu können. Sollte sich aber eine Stimmenmehrheit doch dafür aussprechen, würden es dies als demokratisch legitimierten Entscheid voll und ganz akzeptieren.

Gemeindepräsident Christof Hiltmann wies am gut besuchten Neujahrsapéro darauf hin, dass in diesem Jahr wichtige städtebauliche Entscheidungen auf Birsfelden zukommen, und er erhofft sich eine rege Auseinandersetzung in der Bevölkerung darüber, in welche Richtung sich das zukünftige Birsfelden entwickeln soll. Das Referendumskomitee schliesst sich diesem Wunsch an und freut sich auf eine rege Auseinandersetzung in den kommenden Wochen und eine hohe Stimmbeteiligung an der Abstimmung vom 4. März! Max Feurer
für das Referendumskomitee

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Mario Cengia** (Rheinparkstrasse 5) wird am 15. Januar und **Antoinette Stricker** (Riehenstrasse 5) am 16. Januar 80 Jahre alt. Ebenfalls den 80. Geburtstag feiern **Antonio Pongan** (Am Stausee 25) und **Charles Hari** (Schulstrasse 44) am 17. Januar. **Ines Giovannone** (Hardstrasse 71) wird am 15. Januar 95 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeindefestmeldung). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Januar

Fr 12. Komplizen Reloaded.
Tanz. 20 Uhr, Theater Roxy.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Mo 15. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 17. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Do 18. Dr Späck muess wäg.
Heiteres Theaterstück vom Seniorentheater Sissach, organisiert von Senioren für Senioren. 14.30 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.

Sa 20. Dreiländerweg Basel–Huningue–Weil.
Halbtägige Exkursion. Natur- und Vogelschutzverein. Treffpunkt: 13 Uhr, Tramhaltestelle Novartis Campus, Basel.

Mo 22. Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Di 23. Seniorentanzen.
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternfeld.

Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 24. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Do 25. Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 26. Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 27. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

Tag der offenen Tür.
Haus Birsstegweg, Wohnheim für chronisch Kranke. 11–16 Uhr, Besichtigung neus Atelier. 11 und 15 Uhr, Rundgänge durchs ganze Haus.

Kunst im Fridolinsheim.
Kunst- und Kunsthandwerker Ausstellung. 15–20 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.

Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 20 Uhr, Roxy.

So 28. Kunst im Fridolinsheim.
Kunst- und Kunsthand-

werker Ausstellung. 10–17 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.

Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 29. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 31. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Zukunft Europa IV–VIII.
Theater. Theater Marie. 20 Uhr, Theater Roxy.

Februar

Do 1. Zukunft Europa IV–VIII.
Theater. Theater Marie. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 2. Zukunft Europa IV–VIII.
Theater. Theater Marie. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 3. Bauernmarkt.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Mo 5. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 7. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Bienvenue.
Tanz. Eugénie Rebetez. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 8. Bienvenue.
Tanz. Eugénie Rebetez. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 14. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Do 15. Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 18 Uhr, Abfahrt vom Theater Roxy.

Sa 17. Birsfälder Fasnacht.
14 Uhr, Cortège auf der Hauptstrasse. 16 Uhr, Guggenkoncert auf der Treppe des Kirchmatt-Schulhauses. Abends Fasnachtsball in der Alten Turnhalle und Beizenfasnacht.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

